

# STAATSMEISTERSCHAFTEN

**Staatsmeister-Titel werden in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Voltigieren und Zweispänner-Fahren vergeben. Heuer wurden sämtliche Meister an nur zwei Wochenenden gekürt.**

## Die V-Champions

**V**ielseitigkeitsreiter und Voltigierer wählten das vorletzte Juniwochenende (21. bis 23.) als Meisterschaftstermin. Niederösterreich zeigte gleich zu Beginn der Meisterbewerbe, daß 1996 ein blau-gelbes Jahr werden sollte: Auf den Plätzen eins bis drei der VS-Meisterschaft beim CCN-A\*\* Neumarkt fanden sich ausschließlich Niederösterreicher: **Ziemlich deutlich gewann das Vizemeisterpaar 1995, Manfred Rust und Do-Ca-Ho Big Ben.** Für Rust war dies der zweite Staatsmeistertitel nach 1992, damals ritt er **Duke.** **Vizemeister '96 wurde Franz König auf Callas Girl, dritter Andreas Gattermann, der bereits drei VS-Staatsmeistertitel ('83, '85, '93) sein eigen nennt.**

Die Voltigierer verteilten ihre Medaillen kreuz und quer: Bei den Mannschaften siegte – wie könnte es anders sein – die Gruppe Dornbirn aus Vorarlberg unter der Leitung von Doris Dunst auf dem bewährten *Packo*. Seit 1992 gewann diese Mannschaft jede Staatsmeisterschaft. Auf den Plätzen zwei und drei folgten die niederösterreichischen Teams Club 43 und St. Florian. Die Einzelmedaillen gingen nach Oberösterreich (Eva Müller im Damen Einzel), Niederösterreich (Gerda Retzbach im Zweiphasen A) und ins Burgenland (Hans Krutzler im Herren Einzel).

## Aller guten Meister sind drei

**G**leich drei Titel wurden von 6. bis 8. September vergeben: In der Dressur widerfuhr der Favoritin Caroline Hatlapa das gleiche Schicksal wie in Atlanta: Ihr Trakehner *Merlin* erschrak gar fürchterlich vor einer TV-Kamera – der sichere Meistertitel war dahin, auf Platz eins rückte Ernst Bachinger (NÖ), der damit seinen fünften Staatsmeisterschaftssieg feierte (nach '85, '88, '89, '90). Dritte wurde die Tirolerin Ute Wachs auf *Imperial*, die mit diesem Resultat ihre erfolg- ➤



### GANZ OBEN:

Hopp auf! Dank seiner rasanten Geländefahrt sicherte sich Georg Moser trotz eines Abwurfs seinen vierten Staatsmeistertitel bei den Zweispännern.

### DARUNTER:

Manfred Rust und Do-Ca-Ho Big Ben sind ein bewährtes Paar, das haben die beiden schon oft bewiesen. Mit dem Staatsmeistertitel in der Vielseitigkeit setzten sie dem Erfolg die Krone auf. Es war übrigens Rusts zweiter Titel nach 1992.

### LINKE SEITE:

Prokops Dumbo hob brav die Haxln und schmiß keine einzige Stange. Damit verhalf er Thomas Frühmann zum siebenten Staatsmeistertitel im Springen. Auf Platz zwei landete Sascha Kainz, der damit seinen bisher größten Erfolg feierte.